

Antrag

1. Landesmitgliederversammlung 2025, GRÜNE JUGEND Sachsen 22.-23. März, Flöha

Initiator*innen: Landesmitgliederversammlung (dort beschlossen am:
22.03.2025)

Titel: **Für ein bündnisgrünes Bekenntnis zur
antifaschistischen Haltung!**

Antragstext

1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen bekennen sich zu Demokratie, Menschenrechten und
2 einer offenen Gesellschaft. Doch aktuell fehlt ein klares Bekenntnis zu einer
3 der zentralsten demokratischen Grundhaltungen: dem Antifaschismus. In der
4 Präambel der Satzung, die den inhaltlichen Grundkonsens der Partei beschreibt,
5 taucht das Wort überhaupt gar nicht auf.

6 Dabei ist Antifaschismus nicht nur historisch ein zentrales Element
7 demokratischer Selbstverteidigung, sondern auch heute notwendiger denn je.
8 Gerade in Sachsen, wo faschistische Strukturen zunehmend an Einfluss gewinnen,
9 erleben wir, wie antifaschistisches Engagement immer wieder delegitimiert und
10 kriminalisiert wird. Die Gleichsetzung von Antifaschismus mit zerstörerischer
11 Gewalt, die insbesondere konservative und rechte Kräfte vorantreiben, ist nicht
12 nur eine Verzerrung der Realität, sondern auch ein gefährlicher Angriff auf all
13 jene, die sich tagtäglich gegen Rechtsextremismus und für die Verteidigung
14 unserer Demokratie einsetzen.

15 Doch anstatt dieses gesellschaftliche Stigma aktiv zu hinterfragen und
16 Antifaschismus als demokratische Notwendigkeit zu verteidigen, meiden es die
17 GRÜNEN Sachsen bisher, sich klar und unmissverständlich dazu zu bekennen. Diese
18 Zurückhaltung muss ein Ende haben – denn eine wehrhafte Demokratie kann nur

19 funktionieren, wenn sie sich entschlossen gegen ihre Feinde stellt.

20 Daher wird die GRÜNE JUGEND Sachsen einen umfassenden Antrag zur
21 Landesdelegiertenkonferenz 2025 einbringen (ggf. auch einen separaten
22 Satzungsänderungsantrag), um Antifaschismus und antifaschistisches Engagement
23 als festen Bestandteil des Grundkonsenses von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen zu
24 verankern.

25 Konkret fordern wir:

- 26 • **Die Aufnahme des Begriffs „antifaschistisch“** in die Präambel der Satzung,
27 sodass der entsprechende Passus künftig lautet:
28 „Sie fühlen sich den Ideen der mündigen Bürgerinnen und der direkten
29 Demokratie verpflichtet, sind antifaschistisch, weltoffen, [...]“

- 30 • **Ein klares Bekenntnis des Landesverbands gegen die Stigmatisierung**
31 **antifaschistischen Engagements** als „linksextremistisch“, beispielsweise
32 durch politische Bildungsarbeit, öffentliche Stellungnahmen und aktive
33 Kommunikation in der Partei.

- 34 • **Solidarität mit allen Antifaschistinnen, die staatlicher Repression**
35 **ausgesetzt sind.** Demokratisches Engagement darf nicht kriminalisiert
36 werden – weder durch unscharfe Extremismusbegriffe noch durch staatliche
37 Maßnahmen, die Antifaschistinnen unter Generalverdacht stellen.

- 38 • **Gemeinsam mit der bündnisgrünen Landtagsfraktion Maßnahmen zur verstärkten**
39 **Prävention von Rechtsextremismus zu entwickeln.** Es sollen konkrete
40 Handlungsmöglichkeiten für Sachsen vorgelegt werden, die zu einer
41 Demokratieförderung und zu einer Eindämmung des erstarkenden
42 Rechtsextremismus innerhalb der Gesellschaft beitragen können.

43 Antifaschismus ist kein Randthema – er ist die Voraussetzung für eine freie,
44 demokratische Gesellschaft. Es ist an der Zeit, dass sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
45 Sachsen dieser Verantwortung stellt und Antifaschismus nicht nur lebt, sondern
46 auch klar als Teil ihres Grundverständnisses formuliert.